

PKW-Brand in Iserlohn: Feuerwehr rettet Gebäude vor Flammen!

Am Montagmittag brannte in Iserlohn ein ehemaliges Gerätehaus. Die Feuerwehr verhinderte eine Ausbreitung des Feuers. Verletzte gab es keine.

Am Montagmittag ereignete sich in Iserlohn ein spektakulärer Brand in einem ehemaligen Gerätehaus in der Leckinger Straße. Gegen 14:40 Uhr wurden die Feuerwehrkräfte alarmiert, nachdem Anwohner dichten Rauch aus der Richtung des Gebäudes bemerkten. Der Brand, der in der früheren Fahrzeughalle ausbrach, stellte sich als vollständig in Flammen stehend heraus, was die Feuerwehr vor eine große Herausforderung stellte.

Die Feuerwehr Iserlohn reagierte schnell auf den Notruf und setzte das Stichwort „Feuer 1“ in Kraft. Bereits während der Anfahrt war der dichte Rauch sichtbar, was auf das Ausmaß des Feuers hinwies. Vor Ort wurde die Lage sofort erfasst und die Einsatzkräfte setzten drei C-Rohre ein, um eine Ausbreitung des Feuers auf benachbarte Gebäude zu verhindern. Durch das beherzte und entschlossene Handeln gelang es, Schlimmeres zu verhindern. Neben dem Löschen der Flammen hatte die Feuerwehr auch die Aufgabe, das angrenzende Gebäude mittels Hochleistungslüftern zu entrauchen.

Effektive Brandbekämpfung und Nachlöscharbeiten

Nach dem ersten Einsatz blieb die Feuerwehr bis etwa 19 Uhr vor Ort, da nachlöscharbeiten erforderlich waren.

Glücklicherweise gab es vor Ankunft der Einsatzkräfte keine Verletzten; alle Personen hatten rechtzeitig das Gebäude verlassen. Die Polizei hat umgehend die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, jedoch gibt es bisher keine Informationen zur Schadenshöhe.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)